

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 24.04.2007 im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Erster Bürgermeister, Vorsitzender

Pilhofer, Klaus

Mitglieder Gemeinderat

Angermüller, Sieglinde
Greif, Rudolf
Hauke, Maria
Horner, Andreas
Johrendt, Hildegard
Karl, Johannes
Reiß, Heinz
Schelter-Kölpfen, Birgit
Schmucker-Knoll, Christa
Seuberth, Wolfgang
Stumptner, Hermann
Winkelmann, Manfred

Schriftführer

Racher, Helmut

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt. ä

Entschuldigt fehlen die Gemeinderatsmitglieder:

Mitglieder Gemeinderat

Hitthaler-Teller, Beatrix
Paulus, Annemarie
Primas, Erwin
Veith, Johannes

familiäre Gründe
familiäre Gründe
familiäre Gründe
gesundheitliche Gründe

Tagesordnung:

37. Haushalt 2007

- 37.1. Finanzplan und Investitionsprogramm 2007 für die Finanzplanungsjahre 2006 bis 2010
- 37.2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007

38. Änderung der Besetzung der Ausschüsse des Gemeinderates

39. Generalsanierung der Schule; Bauabschnitt II; Beschaffung von Spielgeräten

40. Kenntnisnahmen, Anfragen und Sonstiges

Für die Zuhörer ist im Anschluss an die öffentliche Sitzung die Möglichkeit gegeben, Fragen an Gemeinderat und Verwaltung zu stellen.

Einwendungen zur Ladung und zur Tagesordnung werden nicht erhoben (die Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 17.04.2007 liegt dem Gemeinderat noch nicht vor).

Um **19:30** Uhr wird in die Tagesordnung eingetreten.

Lfd. Nr. 37 - Haushalt 2007

Der Vorsitzende stellt das Investitionsprogramm und den Haushalt in Grundzügen vor. Im Anschluss äußern sich dazu die Sprecher der Fraktionen:

Der Sprecher der CSU, **GRM Greif**, und der Sprecher der SPD, **GRM Stumptner**, erklären, dass ihre Fraktionen dem gemeinsam erarbeiteten Haushalt zustimmen. Wohingegen **GRM Horner** für die FW-Fraktion ankündigt, dass der Haushalt abgelehnt werde.

Lfd. Nr. 37.1 - Finanzplan und Investitionsprogramm 2007 für die Finanzplanungsjahre 2006 bis 2010

Finanzplan und Investitionsprogramm wurden im Finanz- und Personalausschuss vorbereitet und mehrheitlich in die vorliegende Fassung gebracht, die dem Gemeinderat zur Beschlussfassung anempfohlen wird.

Beschluss:

Der Finanzplan 2007 für die Finanzplanungsjahre 2006 bis 2010 – in der Fassung vom 11.04.2007 – mit dem diesem zugrunde liegenden Investitionsprogramm für den gleichen Zeitraum – in der Fassung vom 17.04.2007 – wird erlassen.

Anwesend: 13 / mit 9 gegen 4 Stimmen

Lfd. Nr. 37.2 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007

Der Haushalt 2007 wurde im Finanz- und Personalausschuss vorberaten und mehrheitlich in die vorliegende Fassung gebracht, die dem Gemeinderat zur Beschlussfassung anempfohlen wird.

Beschluss:

Die Gemeinde Bubenreuth erlässt folgende Satzung:

„HAUSHALTSSATZUNG

**der Gemeinde Bubenreuth (Landkreis Erlangen-Höchstadt)
für das Haushaltsjahr 2007**

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.796.440 EUR

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.453.680 EUR

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 300 v.H. |

2. Gewerbesteuer

300 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 450.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2007 in Kraft.

(Ausfertigung)“

Dem Haushaltsplan in der Fassung vom 11.04.2007 zusammen mit allen Anlagen wird zugestimmt.

Anwesend: 13 / mit 9 gegen 4 Stimmen

Lfd. Nr. 38 - Änderung der Besetzung der Ausschüsse des Gemeinderates

Mit Schreiben vom 04.04.2007, eingegangen am 10.04.2007, hat GRM Seuberth mitgeteilt, dass er sich den Freien Wählern“ (FW) angeschlossen habe. Die Gemeinderatsfraktion der FW hat folglich ein Mitglied dazugewonnen, wohingegen die Wählergruppe der „Unabhängigen Wähler Bubenreuth“ damit nicht mehr im Gemeinderat vertreten ist. Dadurch haben sich die Stärkeverhältnisse der im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen – das sind die Fraktionen bzw. Gruppen – geändert.

Nach § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung sind die den Gemeinderat bildenden Fraktionen und Gruppen in den Ausschüssen nach dem Verhältnis ihrer Stärke vertreten.

Wird im Laufe der Wahlperiode durch den Austritt oder Übertritt von Gemeinderatsmitgliedern das ursprüngliche Stärkeverhältnis der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen oder Gruppen verändert, so sind diese Änderungen auch bei der Sitzverteilung in den Ausschüssen zu berücksichtigen, und zwar unter Anwendung des d'Hondt'schen Verfahrens (§ 7 Abs. 1 Satz 3 GeschO).

Unter Berücksichtigung des so veränderten Stärkeverhältnisses im Gemeinderat ist die Fraktion der FW in den mit je sechs Gemeinderatsmitgliedern besetzten Ausschüssen, das sind der Finanz- und Personalausschuss, Bau- und Umweltausschuss sowie der Jugend-, Sport- und Kulturausschuss, mit zwei Sitzen vertreten. Die Fraktion der SPD verliert in diesen Ausschüssen je einen Sitz. Die Zahl der Sitze, die dort der CSU-Fraktion zustehenden, bleibt unverändert.

Die Sitzverteilung des mit fünf Gemeinderatsmitgliedern besetzten Rechnungsprüfungsausschusses (SPD zwei Sitze, CSU und FW zunächst je einen Sitz) erfordert zwischen den Fraktionen der CSU und der FW einen Losentscheid über den fünften Sitz (§ 7 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 2 GeschO), den der Vorsitzende herbeiführt.

Dazu bittet er je einen von den Fraktionen der CSU und der FW benannten Vertreter, das sind die Gemeinderatsmitglieder Schelter-Kölpien und Angermüller, ein Los zu ziehen.

Der Losentscheid

ergibt, dass der Sitz im Rechnungsprüfungsausschuss der FW-Fraktion zufällt, die dort dann mit insgesamt zwei Sitzen vertreten ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass sich durch die Aufnahme von GRM Seuberth als Mitglied der Wählergruppe der „Freien Wähler“ (FW) und seines Beitritts zu der Gemeinderatsfraktion der FW die Zahl der im Gemeinderat der FW zukommenden Sitze auf fünf erhöht.

Der Gemeinderat stellt weiter fest:

1. Die Sitze im Finanz- und Personalausschuss, Bau- und Umweltausschuss und Jugend-, Sport- und Kulturausschuss verteilen sich je wie folgt:

CSU: zwei Sitze

FW: zwei Sitze

SPD: zwei Sitze

2. Die Sitze im Rechnungsprüfungsausschuss verteilen sich – nach Losentscheid zwischen der CSU-Fraktion und der FW-Fraktion über den fünften Sitz – wie folgt:

CSU: einen Sitz

FW: zwei Sitze

SPD: zwei Sitze

Der Gemeinderat bestellt nach dem Vorschlag der Parteien und Wählergruppen folgende Gemeinderatsmitglieder als Mitglieder bzw. Stellvertreter in den Ausschüssen:

a) Finanz- und Personalausschuss

Mitglieder:	Greif, Rudolf	CSU
	Hauke, Maria	CSU
	Horner, Andreas	FW
	Reiß, Heinz	FW
	Karl, Johannes	SPD
	Stumptner, Hermann	SPD
Stellvertreter:	Hitthaler-Teller, Beatrix	CSU
	Schelter-Kölpien, Birgit	CSU
	Seuberth, Wolfgang	FW

Paulus, Annemarie
Primas, Erwin
Johrendt, Hildegard

FW
SPD
SPD

b) Bau- und Umweltausschuss

Mitglieder:	Greif, Rudolf	CSU
	Veith, Johannes	CSU
	Paulus, Annemarie	FW
	Seuberth, Wolfgang	FW
	Primas, Erwin	SPD
	Winkelmann, Manfred	SPD
Stellvertreter:	Hitthaler-Teller, Beatrix	CSU
	Hauke, Maria	CSU
	Reiß, Heinz	FW
	Horner, Andreas	FW
	Stumptner, Hermann	SPD
	Karl, Johannes	SPD

c) Jugend-, Sport- und Kulturausschuss

Mitglieder:	Hitthaler-Teller, Beatrix	CSU
	Schelter-Kölpfen, Birgit	CSU
	Reiß, Heinz	FW
	Paulus, Annemarie	FW
	Johrendt, Hildegard	SPD
	Schmucker-Knoll, Christa	SPD
Stellvertreter:	Greif, Rudolf	CSU
	Veith, Johannes	CSU
	Horner, Andreas	FW
	Seuberth, Wolfgang	FW
	Karl, Johannes	SPD
	Winkelmann, Manfred	SPD

d) Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder:	Veith, Johannes	CSU
	Reiß, Heinz	FW
	Horner, Andreas	FW
	Primas, Erwin	SPD
	Stumptner, Hermann	SPD
Stellvertreter:	Greif, Rudolf	CSU
	Paulus, Annemarie	FW
	Seuberth, Wolfgang	FW
	Johrendt, Hildegard	SPD
	Schmucker-Knoll, Christa	SPD

Der Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss und dessen Stellvertretung bleiben unverändert.

Anlage 3 der Geschäftsordnung wird entsprechend geändert.

Anwesend: 13 / mit 13 gegen 0 Stimmen

**Lfd. Nr. 39 - Generalsanierung der Schule; Bauabschnitt II;
Beschaffung von Spielgeräten**

Die Art des Bodenbelages unter den einzelnen Geräten im Pausenhof der Schule wurde vom Gemeinderat bereits festgelegt. Die Ausschreibung durch das Ingenieurbüro Ulm kann durchgeführt werden, eine Vergabe erfolgte bisher nicht. Um bis zu den schulischen Festlichkeiten am 06./07.07.2007 den Pausenhof möglichst weitgehend fertigstellen zu können, ist es erforderlich, die Beschaffung der Spielgeräte durch die Gemeinde selbst durchführen zu lassen, da diese eine Lieferzeit von sechs bis acht Wochen haben.

Hierzu haben wir für das große Klettergerüst verschiedene Angebote eingeholt (die Zahl der Anbieter dieser Art von Spielgerät ist sehr begrenzt, es sind uns nur zwei Firmen bekannt), die alle zur Disposition stehen und sich entweder nur durch die Ausmaße oder durch die Art der Konstruktion (einschl. Fundamente) unterscheiden. Das Klettergerüst der Firma „Corocord Raumnetz“ wurde von Seiten der Schule vorgeschlagen. Ein Gemeinderatsbeschluss ist notwendig, da ein Beschaffungspreis von 10.000,00 EUR brutto überschritten wird. Alle Hersteller bzw. Lieferanten kündigen eine Preiserhöhung ab voraussichtlich 01.05.2007 in Höhe von etwa 7 % an.

Die Geräte in der Übersicht:

Großer Sechseck-Seilzirkus (Variante A)

Hersteller: Corocord Raumnetz GmbH, Berlin

Höhe: 5,80 m, Durchmesser: 11,00 m, Fundamente: 7

Preis: 15.827,00 EUR brutto (ohne Fundamente, diese sind bauseits zu erstellen; ohne Hilfskräfte, 3 Hilfskräfte mit je 4 Stunden werden benötigt)

Pentagode M (Variante B)

Hersteller: Berliner Seilfabrik, Berlin

Höhe: 5,10 m, Durchmesser: 10,50 m x 10,00 m, Fundamente: 6

Preis: 16.065,00 EUR brutto (incl. Fundamente und Montage)

Pentagode L (Variante C)

Hersteller: Berliner Seilfabrik, Berlin

Höhe: 6,10 m, Durchmesser: 12,00 m x 12,60 m, Fundamente: 6

Preis: 18.683,00 EUR brutto (incl. Fundamente und Montage)

Der Vorsitzende stellt zunächst Variante A zur Abstimmung, die als teuerste Ausführung den weitestgehenden Antrag darstellt.

Beschluss:

Variante A:

Im Rahmen der Sanierung des Pausenhofes erteilt die Gemeinde Auftrag auf das Angebot

der Firma Corocord Raumnetz GmbH, Berlin, vom 18.04.2007 über Lieferung und Teilleistungen des Aufbaus (Montageleitung) eines „Großen Sechseck-Seilzirkus“ zum Brutto-Angebotspreis von 15.827,00 EUR.

Die Verwaltung wird weiter ermächtigt, die zusätzlich erforderlichen Fundamentierungsarbeiten und die zum Aufbau zusätzlich erforderlichen Hilfskräfte zu beauftragen. Die Gesamtkosten aus Lieferung, Fundamentierung und Montage dürfen einen Kostenrahmen von 20.551,30 EUR (einschließlich MwSt.) nicht überschreiten.

Anwesend: 13 / mit 12 gegen 1 Stimme

Damit ist Variante A mehrheitlich angenommen und über die weiteren Varianten nicht mehr zu entscheiden.

Lfd. Nr. 40 - Kenntnisnahmen, Anfragen und Sonstiges

Der **Vorsitzende** gibt folgendes bekannt:

- Gestaltung und Vorbereitung ihres 50-Jahre-Festaktes führt die Schule ohne Beteiligung von Gemeindeverwaltung und Gemeinderat durch. Eine eigene Einweihung der Schule nach der Sanierung ist in diesem Festakt offensichtlich nicht vorgesehen und könnte nach Meinung des Vorsitzenden in einer gesonderten Veranstaltung gefeiert werden.
- **Termine:**

Festakt des Männergesangsvereins (in der Turnhalle):	Samstag, 28.04.2007, 19:30 Uhr
Gemeinderat (mit Sicherheitsbericht):	Dienstag, 22.05.2007, 19:30 Uhr

Äußerungen aus dem Gemeinderat:

GRM Greif bezieht sich auf einen Artikel in den Erlanger Nachrichten vom 19.04.2007 und hält die dortige Berichterstattung über die Entscheidung des Gemeinderats in Bezug auf den Zugang zum Untergeschoss des Rathauses für unzutreffend; der komplexe Sachverhalt sei unzulässig verkürzt worden. Dem stimmen weitere Gemeinderatsmitglieder zu. Der Vorsitzende erklärt, dass von ihm das vom Gemeinderat genehmigte Protokoll der Sitzung vom 27.03.07 weitergegeben wurde und dies dem Verfasser des Artikels als Grundlage diene.

Der Vorsitzende will dem Gemeinderat vor Ausführung der Eingangs- und Treppenarbeiten so bald wie möglich einen Vorschlag für eine "große" barrierefreie Lösung vorlegen.

GRM Hitthaler-Teller bezieht sich auf die am 03.04.2007 vorgenommene Verkehrsschau und möchte wissen, ob nun vor dem Katholischen Kindergarten ein Fußgängerüberweg angelegt wird. Der Vorsitzende verneint dies und verweist auf die weiterhin geltende Stellungnahme der Polizei, die ihre Ablehnung mit den dort unzurei-

chenden Sichtverhältnissen begründet. GRM Hitthaler-Teller schlägt alternativ vor, die Straße gegebenenfalls anderweitig zu kennzeichnen (Schild „Vorsicht Kinder“ auf die Fahrbahn malen).

GRM Schmucker-Knoll fragt – wie schon in der letzten Gemeinderatssitzung – nach dem Sachstand der Möblierung sowie der Bepflanzung der Skate-Anlage und der Gestaltung des Mörsbergei-Gartens. Der Vorsitzende verweist auf seine Ausführungen in der Sitzung am 17.04.2007 und die Beratung in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, die dieser Gemeinderatssitzung unmittelbar vorausgegangen war.

GRM Karl beklagt, dass der Gehsteig in der Rathsberger Steige im Zuge einer privaten Baumaßnahme beschädigt und derzeit praktisch unpassierbar sei. Der Vorsitzende sichert zu, dass sich die Verwaltung dem Problem annehmen werde.

GRM Schelter-Kölpfen bezieht sich auf eine Baustelle an der Birkenallee in Höhe des Marienplatzes, die keinen Fortschritt erkennen lasse und obendrein schlecht abgesichert sei. Der Vorsitzende erklärt, dass es sich um eine Maßnahme der Telekom handele, auf die die Gemeinde nur bedingt Einfluss nehmen könne.

Äußerungen aus der Zuhörerschaft:

Herr Palme möchte wissen, ob der Gemeindeverwaltung neue Entwicklungen zur ICE-Trasse bekannt sind; dies verneint der Vorsitzende.

Herr Palme hält es für erforderlich, Risse in der Bubenruthia-Straße und auch im sonstigen Straßennetz entsprechend einem SPD-Antrag zu schließen.

Herr Palme fragt weiter nach dem Stand der vorgesehenen Beschilderung in der Geigenbauersiedlung, mit der Betriebe des Instrumentenbaus leichter aufgefunden werden könnten. Der Vorsitzende beantwortet die Frage.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Ende: 21:35 Uhr

Klaus Pilhofer
Vorsitzender

Helmut Racher
Schriftführer